

ML3 „Näherungsleser“

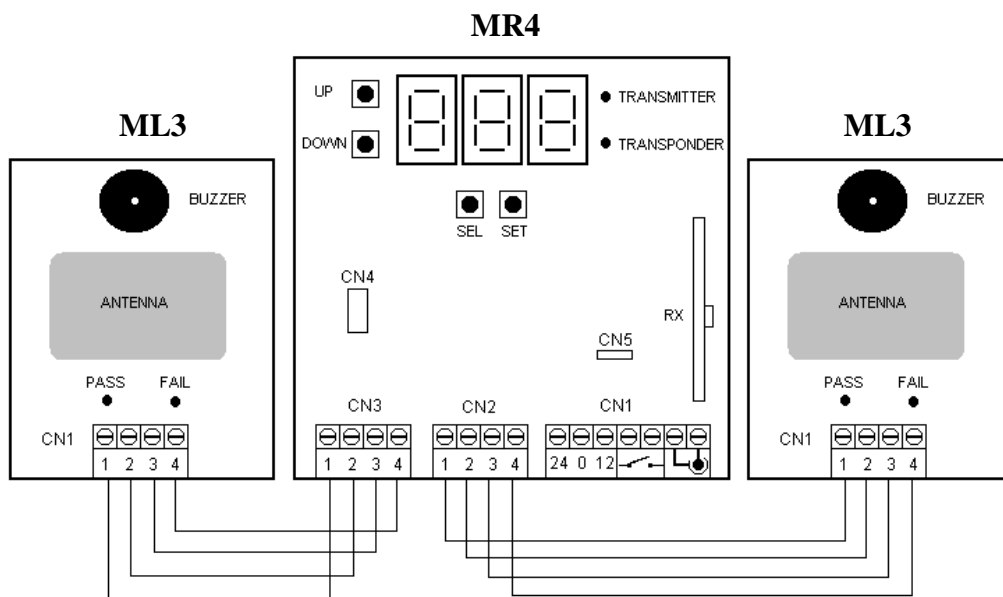
D

Näherungsleser für die MB1 und den MB2 zur Verwendung mit dem Funkempfänger MR4.

TECHNISCHE MERKMALE:

- Niederspannungsversorgung:	über MR4
- Verbrauch max.	1,2 W
- Länge des Anschlusskabels:	(AWG 12÷26) 15 m max.
- Lesebereich:	0 ÷ 5 cm max.
- Betriebstemperatur:	-10°C ÷ +55°C
- Abmessungen:	80x54x38 mm
- Gehäuse:	PC (UL94V-0)
- Schutzgrad:	IP55

ANSCHLÜSSE DER KLEMMLEISTEN



INSTALLATION DES NÄHERUNGSLESERS

Der Näherungsleser ist von einem Gehäuse umschlossen, das über eine hohe Wasserfestigkeit und Witterungsbeständigkeit verfügt. Für einen optimalen Betrieb des Lesers ML3 zusammen mit dem Empfänger MR4 empfiehlt sich die Verwendung eines maximal 15 Meter langen Abschirmkabels.

Der Betriebsbereich hängt nicht nur von den technischen Eigenschaften des Geräts ab, sondern auch von den funkelektrischen Gegebenheiten des Einsatzortes.

Der vordere Teil des Lesers, an dem die Antenne befestigt ist, muss von Hindernissen frei gehalten und an einem gut sichtbaren Ort angebracht werden, um so die Verwendung des Gerätes zu erleichtern.

BETRIEBSARTEN DES NÄHERUNGSLESERS

Der Näherungsleser ist mit zwei Anzeige-LEDs (grüne LED „PASS“ und rote LED „FAIL“) sowie einem Buzzer zur Anzeige der verschiedenen Betriebsphasen ausgestattet. Sobald die MB1 und MB2 in die Nähe des Gerätes (maximaler Abstand 5 cm) gebracht werden, gibt der Leser einen hohen Ton ab und die grüne LED leuchtet gleichzeitig auf, sofern der Transponder bereits im Empfänger ML3 gespeichert wurde. Ist dies nicht der Fall, gibt der Leser einen tiefen Ton ab und die rote LED leuchtet auf.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

- Alle Vorgänge, die ein Öffnen des Gehäuses erforderlich machen (Installation, Programmierung, Reparatur usw.) dürfen ausschließlich von Fachpersonal durchgeführt werden.

STATEUROP erklärt, dass das Produkt:

ML3 den Bestimmungen der Richtlinie EMC 2004/108/EC entspricht.



motorline[®]
PROFESSIONAL